

12. / 1. 1915.

171

### Der Sammelwagen kommt! Morgen Mittwoch Sammeltag für den 7. und 8. Bezirk.

Mittwoch, den 13. d., versammeln sich die Wagen um 1/9 Uhr vormittags bei der Stadtbahnstation Westbahnstraße. Befahren werden alle Straßen des 7. Bezirkes zwischen Zieglergasse und Gürtel, sowie alle Straßen des 8. Bezirkes zwischen Albertgasse und Gürtel.

Der Ertrag des letzten Sammeltages, an dem Teile des 6. und 7. Bezirkes befahren wurden, waren 19 vollgefüllte Trainwagen, die wie immer vom I. und I. Militärkommando beige stellt wurden. Wieder wurden die vielen tausende Pakete von zahlreichen, unermüdeten freiwilligen Helfern geöffnet, die Waren sortiert, geordnet und gezählt, um neuerlich verpackt, binnen wenigen Tagen ihren verschiedenen Bestimmungsorten zugeführt zu werden. Durch Vermittlung des I. und I. Kriegsfürsorgeamtes ist es wieder möglich, einen großen Teil der Spenden durch abgehende Sanitätszüge direkt den Truppen im Felde zukommen zu lassen, während die für Spitäler geeigneten Spenden auch diesmal sofort bedürftigen Krankenanstalten Wiens und der Provinz zugutekommen. Den raschen Weitertransport der Spenden an die Bahnhöfe und sonstigen in Betracht kommenden Stellen dankt das Komitee einigen gütigen Wohltätern, die in selbstloser Weise eigenes Fuhrwerk für mehrere Tage der Woche beige stellt haben. Es sind dies vor allem: Herr Kommerzialrat Froh, Besitzer der Büßingwerke, der einen großen Autobus zu unserer Verfügung hält, sowie Herr Fabrikant Franz Smolla und Herr Franz Pschierer, die durch Beistellung von zweispännigen Streifwagen die Aktion des Komitees in dankenswerter Weise fördern.

Samstag, den 16. d., werden die Sammelwagen alle Straßen des 8. Bezirkes befahren, die von der Albertgasse, Lerchenfelderstraße, Auerspergstraße, Landesgerichtsstraße und Alferstraße eingeschlossen sind.